

18. THÜRINGER SCHÜLERFREIWILLIGENTAG

im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma, in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ Auma und in der integrativen Kita „Pustebume“ Zeulenroda

GENERATIONEN-POWER IM PFLEGEZENTRUM IN AUMA!

Was für ein schöner Tag! Zum Schülerfreiwilligentag hatten wir großartigen Besuch: Die Klasse 7 der Franz-Kolbe-Regelschule Auma hat mit unseren Bewohnern gemeinsam Vogelhäuser gebastelt und kunterbunt bemalt. Hand in Hand wurde gehämmert, gelacht und Geschichten ausgetauscht. Ein wunderbares Miteinander von Alt und Jung! Die fertigen Kunstwerke verschönern ab jetzt unseren Garten. Zur Stär-



kung wurden Getränke und leckere Roster vom Grill angeboten.

Ein riesiges Dankeschön an die Schüler*innen für ihren tollen Einsatz! Ihr habt uns eine große Freude gemacht.

GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION!

Am 11. Juni packten 15 Schüler*innen des Förderzentrums „Pestalozzi“ aus Zeulenroda-Triebes beim 18. Thüringer Schülerfreiwilligentag ordentlich mit an. Ihr Ziel: Die Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma-Weidatal zu verschönern! Daher wurde von 8 bis 13 Uhr in Kleingruppen fleißig gearbeitet:

- * Grüne Daumen: Hochbeete gepflegt und Unkraut gejätet.
- * Handwerk: Die Garage frisch gestrichen und den Zaun repariert.
- * Glanzleistung: Fahrzeuge gründlich gereinigt.
- * Hauswirtschaft: Aufräumen und Reinigen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen, welches von den Mitarbeitern des Kinderheims zubereitet wurde, blickten alle stolz auf die tollen Ergebnisse.

Ein übergroßes Dankeschön an alle fleißigen Helfer*innen für diesen großartigen Teamgeist!

BEWEGUNG, BEGEGNUNG UND WERTVOLLE EINBLICKE BEIM SCHÜLERFREIWILLIGENTAG IM INTEGRATIVEN KINDERGARTEN „PUSTEBLUME“

Am 11. Juni besuchten im Rahmen des Schülerfreiwilligentages 14 Schüler*innen der 7. bis 10. Klasse des Zeulenrodaer Förderzentrums gemeinsam mit zwei Lehrerinnen in der Zeit von 8 bis 13 Uhr unseren Kindergarten „Pustebume“. Ziel des Besuches war ein gemeinsamer Sport- und Spieltag, bei dem Begegnung, Zusammenarbeit und praktische Einblicke in den pädagogischen Alltag im Mittelpunkt standen. Nach einer herzlichen Begrüßung, einer Kennenlernrunde sowie einer Vorstellung der Einrichtung teilten sich die Schüler*innen in fünf Gruppen auf.



Gemeinsam mit jeweils einer Erzieherin des Kindergartens bereiteten sie in den Gruppenräumen verschiedene Bewegungsangebote für die Kinder vor. Dazu gehörten Torwandschießen, Stuhlpolonaise, Bewegung mit Malu, Zielwerfen und Hosenball. Anschließend wechselten die Kinder gruppenweise durch die vorbereiteten Räume und nahmen mit großer Freude an den Angeboten teil. Die Schüler*innen begleiteten sie dabei mit viel Engagement, Geduld und Herzlichkeit. Sie leisteten Hilfestellung, gaben Ansporn, spendeten

Trost und sorgten gemeinsam mit allen Beteiligten für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre. Der Spaß an der Bewegung war bei allen Anwesenden deutlich spürbar.

Im Anschluss fand gemeinsam mit der Leiterin, Eveline Theilig, eine Feedbackrunde statt. Dabei sammelten Schüler ihre Gedanken in Form einer Mind-Map zu wichtigen Fragen aus dem pädagogischen Alltag: Wie geht es mir nach dem Spielen mit den Kindern? Was braucht ein

Kind? Wie muss ein Erzieher sein? Dabei kamen viele wertvolle und nachdenkliche Beiträge zusammen, die gemeinsam am Flipchart festgehalten wurden. Darüber hinaus beschrieb Frau Theilig die Möglichkeiten der Ausbildung zur Erzieherin beziehungsweise zum Erzieher und erklärte, welche weiteren Berufsgruppen in einem Kindergarten tätig sind. So erhielten die Jugendlichen nicht nur praktische Einblicke in den Alltag der Einrichtung, sondern auch wichtige Informationen zu beruflichen Perspektiven im pädagogischen Bereich.

Ein gemeinsames Mittagessen und individuelle Gespräche rundeten diese wertvolle Begegnung ab. Auch wenn das ursprünglich geplante Vorhaben, gemeinsam einen Hüpf-Kästchen-Rundkurs im Garten anzulegen, aufgrund

des regnerischen Wetters verschoben werden musste, tat dies der positiven Stimmung keinen Abbruch. Die geplante Einladung der Schulanfänger in das Förderzentrum soll die entstandene Verbindung weiter vertiefen und die Zusammenarbeit auch in Zukunft stärken.

Der Vormittag im Kindergarten „Pustebume“ war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und ein gelungenes Beispiel dafür, wie wertvoll Begegnungen sind.



SPITZENSTIMMUNG UND TOLLE ERFOLGE BEIM 5. SOMMERSTAFFELLAUF!

Was für ein großartiger Tag in Zeulenroda! Der TSV Zeulenroda e.V. hat wieder einmal ein perfekt organisiertes Event auf die Beine gestellt – ein riesiges Dankeschön dafür!

Wir als AWO waren natürlich auch wieder mit vollem Körperinsatz dabei. Gleich zwei starke Teams sind an den Start gegangen: unsere motivierten Kids und Jugendlichen aus den Kinder- und Ju-





3.

"Future" Kids

Öffentliche Einrichtungen

29:32,87

Zeulenroda-Triebes, 17. Juni 2026

4.

AWO Runners

Öffentliche Einrichtungen

30:40,76

Zeulenroda-Triebes, 17. Juni 2026

17.06.2026 Zeulenroda Deutschland

Sommerstaffellauf 2026 TSV Zeulenroda e.V.

Info Teilnehmer Live **Ergebnisse** Kontakt

Wettbewerb: Öffentliche Einrichtungen

Pl.	Snr.	Team	Runden	Zeit
1	7	Tafelrunde	20	23:52,90
2	15	HWK Bildungsteam	20	26:50,61
3	19	"Future" Kids	20	29:32,87
4	20	AWO Runners	20	30:40,76
5	4	Kindergarten "Freundschaft"	20	31:21,40
6	11	Inklusion läuft!	19	44:26,64

Organisation: Kinder- und Jugendhäuser "Future" / AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
+05:39,97

★ Favorit

Organisation: AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
+06:47,86

★ Favorit

gendhäusern „Future“ sowie unsere engagierten Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde gekämpft, geschwitzt und angefeuert. Der Einsatz hat sich absolut gelohnt: Wir gratulieren unseren Teams ganz herzlich zum fantastischen 3. und 4. Platz!

EIN ÜBERRAGENDES DANKESCHÖN AN ALLE LÄUFERINNEN UND LÄUFER FÜR EUREN TOLLEN TEAMGEIST UND EUREN EINSATZ. IHR SEID SPITZE!

GESCHICHTE ZUM ANFASSEN: HISTORISCHE TAFEL AM AUMAER SOPHIENBAD ENTHÜLLT

Ein wunderbarer Sonntag im Zeichen der Heimatgeschichte und der Gemeinschaft! Der Aumaer Kultur- und Heimatverein setzt seine erfolgreiche Initiative fort, historische Gebäude und Plätze in der Stadt mit Informationstafeln zu würdigen. Am 21. Juni war es wieder so weit: Die feierliche Einweihung der neuesten Tafel fand an unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ Am Sophienbad statt.

Der Nachmittag begann mit einer gemeinsamen Wanderung, die von Monika Stauch (Kultur- und Heimatverein) bestens organisiert wurde. Vom Aumaer Markt aus machten sich die Teilnehmer auf den Weg Richtung Schützenplatz über die Eisenbahnbrücke und weiter zum Alexanderplatz. Von dort ging es weiter zum Kesselsee in Richtung Sophienbad. Dort angekommen, wartete das Highlight des Tages auf die Wandergruppe: die offizielle Enthüllung der neuen Chronik-Tafel und interessante Fakten zur Geschichte, vorgetragen von Frau Stauch. Die Ehre der Enthüllung gebührte einem besonderen Gast: Herbert Müller, dem Gründer der Arbeiterwohlfahrt im ehemaligen Landkreis Zeulenroda. Gemeinsam mit Manuela Müller (Geschäftsführerin der AWO Zeulenroda gGmbH) hat er diese Tafel auch privat gesponsert. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung, die ein wichtiges Stück Stadt- und Sozialgeschichte für Einheimische und Gäste sichtbar macht! Nach dieser gelungenen Aktion fand der Sonntag bei einem gemütlichen Beisammen-



sein mit Rostern frisch vom Grill und kühlen Getränken sowie einer kurzweiligen musikalischen Unterhaltung durch Annerose Barnikow und Hans-Jürgen Rothe einen perfekten Ausklang. Ein großes Danke an alle Organisatoren, Sponsoren und Wanderer, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben! Schauen Sie gern Am Sophienbad in Auma vorbei und werfen einen Blick auf die Tafel!



SCHLÜSSELÜBERGABE!

Gleich zweimal waren wir im Autocenter Rußler. Wir durften endlich unseren brandneuen VW Transporter für unsere integrative Kita „Pustebume“ in Zeulenroda sowie einen VW Caddy Hybrid für unsere Kinder- und Jugendhäuser "Future" abholen. Vielen Dank! Herzlichen Dank der Vogtlandwerke gGmbH für die tolle Beklebung der Fahrzeuge!



UNVERGESSLICHE TAGE IM BERGHOF!

Vom 8. bis 11. Juni hatten wir Muttis mit unseren Kindern und Erzieher*innen aus der Mutti/Vati-Kindgruppe der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ eine wunderschöne Auszeit bei Familie Lautenschläger im Berghof in Weckersdorf. Es waren Tage voller Kreativität, Natur und richtig gutem Essen! Was wir alles erlebt haben:

Tag 1: Wir waren viel spazieren, haben fleißig gebastelt und wunderschöne Filzblumen selbst hergestellt.

Tag 2: Ein gemütliches Grillfest und packende Runden Rommé standen an.

Tag 3: Erst ging es auf eine lehrreiche Kräutervandierung, danach wurde in der Küche angepackt! Wir haben frischen Pizza- und Brötchenteig selbst gemacht. Das Highlight: Abends gab es drei riesige Pizzen, die wir nach Lust und Laune selbst belegt haben. Einfach köstlich!

Danke an den Berghof in Weckersdorf für die tolle Gastfreundschaft. Wir kommen gerne wieder!



NEUES AWO BAUVORHABEN: Am Puschkinpark 4 in 07937 Zeulenroda-Triebes

Der „Tag der offenen Baustelle“ am 26. Juni bot einen spannenden Einblick in das neue Bauvorhaben. Mit diesem Projekt wird das bestehende Angebot im Bereich der stationären Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Region gezielt erweitert. Obwohl das Sommerwetter für sehr hohe Temperaturen sorgte, nutzten die Besucher und interessierten Mitarbeiter die Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren. Bei geführten Rundgängen durch den Rohbau erhielten sie exklusive Einblicke in den aktuellen Baufortschritt. Neben der Architektur stand vor allem die inhaltliche Ausrichtung des Projekts im Fokus: Die Verantwortlichen der AWO nutzten die Veranstaltung für intensive Fachgespräche. Sie gaben Antworten zur zukünftigen pädagogischen Konzeption sowie zu den geplanten Wohn- und Betreuungsformen, die Kindern und Jugendlichen hier bald ein sicheres und förderndes Umfeld bieten sollen. Für das Wohlbefinden der Gäste bei der großen Hitze war bestens gesorgt. Kühle Getränke und frisch zubereitete Grillspezialitäten luden nach den Rundgängen zum Verweilen und weiteren Austausch auf dem Gelände ein.



NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“

Schiff ahoi! Unsere Bewohner*innen des Pflegezentrums in Auma waren in dieser Woche auf großer Fahrt und unternahmen einen wunderschönen Ausflug nach Saalburg. An Bord der Saalburg-Schiffahrt ging es hinaus auf den glitzernden Stausee. Bei bester Laune, einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen wurde viel gelacht, geplaudert und die traumhafte Aussicht auf das „Thüringer Meer“ genossen. Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird!

Gemeinsames Lachen, Singen und beste Stimmung prägten das diesjährige Sommerfest



Am 2. Juli feierten unsere Bewohner*innen gemeinsam mit ihren Angehörigen ein harmonisches Fest im Aumaer Lindenweg. Für den musikalischen Höhepunkt des Nachmittags sorgte ein bekanntes Duo aus der Region: Die Musiker Annerose Barnikow und Hans-Jürgen Rothe begeisterten die Gäste mit einer bunten Mischung aus bekannten Melodien und Schlagern, die zum Mitsingen und Schunkeln einluden. Dabei genossen alle Anwesenden sommerliche Köstlichkeiten - alles top vorbereitet von unserem Küchenteam. Das Team des Pflegezentrums blickt auf eine rundum gelungene Veranstaltung und viele schöne Begegnungen zwischen den Generationen zurück. Herzlichen Dank dafür!

